



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der europäischen Direktive 1907/2006/CE

Produkt : BAKTOL P

Version vom 23. 11. 2010

1 – Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Handelsbezeichnung : BAKTOL P

Anwendung : Produkt zum Gebrauch in der Önologie

Lieferant : SOFRALAB

79 AV. A.A. Thévenet - BP 1031 - 51319 MAGENTA - FRANCE

Email: lcq@sofralab.com

Tel . 00 33 (0)3 26 51 29 30 - Fax 00 33 (0)3 26 51 87 60

Notruf : ORFILA 00 33 (0)1 45 42 59 59

2 – Mögliche Gefahren

- Dieses Produkt ist nicht als entzündlich klassifiziert. Siehe die Empfehlungen zu den anderen Produkten vor Ort.
- **Klassifizierung der Substanz nach der Direktive 67/548/CE :**
Reizend / R37 – R41 – R31 (Wortlaut der Sätze R : siehe Rubrik 16)
- **Bestandteil der Etikettierung :**



Reizend

- R37 : Reizt die Atmungsorgane.
- R41 : Gefahr ernster Augenschäden.
- R31 : Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- S26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S39 : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : BAKTOL P

Version vom 23. 11. 2010

5 – Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel :	Trockenpulver, Kohlendioxid, pulverisiertes Wasser. Die dem Feuer ausgesetzten Behältnisse durch Bespritzen mit Wasser abkühlen.
Schutzausrüstung :	Vollständige Brandschutzkleidung und Atemschutz tragen (persönliches Atemgerät mit Isolation).
Risiko der Verbrennung :	Die Dämpfe nicht einatmen.
Zusätzliche Hinweise :	Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser muss verhindert werden. Das Ausbringen von Wasser direkt auf den Lagerbehälter muss vermieden werden, um ein Austreten des Produktes zu vermeiden.

6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen :	Siehe die in den Rubriken 7 und 8 aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen. Jeglichen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Die Bildung von Staub vermeiden. Falls die verschüttete Menge groß ist, das Personal evakuieren und nur geschulte, mit Schutzausrüstung ausgestattete Personen zum Einsatz kommen lassen.
Schutzmaßnahmen für die Umwelt :	Falls das Produkt in einen Wasserlauf oder das Abwasser gelangt oder falls es den Boden oder die Vegetation kontaminiert hat, sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung :	Mechanische Aufnahme im trockenen Zustand und die verschmutzte Oberfläche mit reichlich Wasser abwaschen. Zur Rezyklierung oder Entsorgung aufgenommener Abfälle die Behälter gemäß den geltenden Vorschriften lagern (siehe Rubrik 13). Bei starkem Verschütten mit Kalk oder Calciumcarbonat neutralisieren.

7 – Handhabung und Lagerung

Die Vorschriften bezüglich der Orte finden Anwendung an den Stellen, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung :	Jegliche Bildung von Staub vermeiden. Einatmung und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Während der Arbeit nicht essen und trinken. Siehe Paragraph 8. Gebläse und geeigneter Abzug bei der Ausstattung vorsehen.
Brandschutzmaßnahmen :	Vor Brandquellen schützen. Zugang nicht autorisierter Personen unterbinden.
Lagerung :	Den Behälter gut verschlossen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : BAKTOL P

Version vom 23. 11. 2010

8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausstattung benutzen gemäß der Direktive 89/686/CE



Obligatorische Schutzausstattung

Persönliche Schutzausstattung auswählen in Abhängigkeit von der Konzentration und der Menge der gefährlichen Substanzen sowie dem Arbeitsplatz. Sich beim Lieferanten über die chemische Widerstandsfähigkeit der Schutzausstattung informieren.



Schutz der Atemwege

An schlecht belüfteten Orten Staubmaske (mit P-Filter in Kartusche).



Schutz der Augen

Hermetische Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz (EN 166) tragen bei übermäßiger Staubkonzentration in der Luft.



Schutz der Hände

	Bei Eintauchen	Bei Kontakt oder Verspritzen
Art des Handschuhs	Nitril-Kautschuk	Nitril-Kautschuk
Dichte der Beschichtung	0.11mm	0.11mm
Reißzeit	> 480min	> 480min

Keine Lederhandschuhe benutzen.

Hygienemaßnahmen : Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Präventiver Schutz der Haut. Nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen.
Arbeitsplätze und -stellen peinlich sauber halten, belüften und häufig reinigen.

Dauer der Exponierung : TLV TWA : 2 ppm (SO₂)

9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Informationen :

- Aussehen : Pulver
- Farbe : Weiß
- Geruch : Schwacher Schwefelgeruch
- Molekulargewicht : 222.3 g/mol

Informationen hinsichtlich Gesundheit,

Sicherheit und Umwelt :

- Verteilungskoeffizient : NA
- pH (bei 50 g/L H₂O) : 3.5 – 4.5 (5%(m))
- Dichte (20°C) : 1.20 kg/L H₂O

Andere Informationen :

- Löslichkeit in Wasser (bei 20°C) : 450 g/L
- Schmelzpunkt / Siedepunkt : > 150°C
- Entflammungspunkt : NA
- Zersetzungstemperatur : NA
- Anscheinende Dichte : 1.1 – 1.3 g/cm³
- Dampfdruck (20°C) : NA
- Funkenbildung : NA

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : BAKTOL P

Version vom 23. 11. 2010

10 – Stabilität und Reaktivität

Bei den unter Rubrik 7 der FDS empfohlenen Bedingungen zur Handhabung und Lagerung ist das Produkt stabil.

- **Zu vermeidende Bedingungen** : Starkes Erhitzen (>150°C) / Feuchtigkeit vermeiden .
- **Zu vermeidende Stoffe** : Säuren, Oxidationsmittel, Nitrite, Nitrate, Sulfide.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Toxische Gase (SO₂).

11 – Toxikologische Angaben

Akute Toxizität : DL50 (mündliche, Ratte) 2300 mg/kg
CL50 (Einatmen), Ratte) >5.5 mg/L (4h)
Schwach giftig nach einmaliger Einnahme.
Fast ungiftig durch Einatmen.

Weitere Eigenschaften : Schwere Augenschädigung / Augenreizung (Kaninchen) :
Irreversible Schäden.

Andere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Handhabung des Produktes mit den für chemische Produkte notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

12 – Umweltbezogene Angaben

Das Produkt sparsam einsetzen unter Vermeidung seiner Verbreitung in der Natur.

Ökotoxische Effekte :

- Fisch (Goldfisch) CL50 460-1000 mg/L (96h)
- Planktonkrebse (Daphnia magna) CL50 104 mg/L (48h)
- Mikroorganismus (Pseudomonas sp) CE10 > 32 mg/L (17h)
- Alge (Scenedesmus subspicatus) CL50 56 mg/L (72h)

Chemischer Sauerstoffbedarf : 140 mg/g

13 – Hinweise zur Entsorgung

Produkt : Chemische Produkte müssen in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden.

Verpackung : Die Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den in jedem Land geltenden Vorschriften beseitigt oder durch eine Rückführung leerer Verpackung entsorgt werden.

14 – Angaben zum Transport

Befreit von Klassifizierung und Etikettierung für den Transport.

SICHERHEITSDATENBLATT

Produkt : BAKTOL P

Version vom 23. 11. 2010

15 – Rechtsvorschriften

Klassifizierung nach : Der Direktive 67/548/CE (giftige Substanzen) und ihrer Anpassungen.
Es wurde auch der Vorschrift (CE) Nr. 1272/2008 und ihrer Modifizierungen (453/2010, Anhang I) Rechnung getragen.

16 – Sonstige Angaben

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblatts gehen aus den Angaben unserer Lieferanten hervor.

Die enthaltenen Informationen basieren auf unseren Kenntnissen zu dem oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das bezeichnete Produkt und stellen keine Garantie einer besonderen Qualität dar. Der Anwender muss sich über die Konformität und Vollständigkeit dieser Informationen hinsichtlich der von ihm gemachten spezifischen Anwendung vergewissern.

Dieses Datenblatt annulliert und ersetzt alle vorgängigen Auflagen.

Inhalt der Sätze R in den Paragraphen 2 und 3 : R37 : Reizt die Atemwege.
R41 : Risiko schwerer Augenverletzungen.
R31 : Entwicklung eines toxischen Gases bei Kontakt mit Säure.

Klassifizierung der Substanz nach der Direktive 1272/2008 :

Schwere Augenschädigung : Kat. 1 / H318

Spezifische Zielorgan - Toxizität (einmalige Exposition) : Kat. 3 / H335



-
- Gefahr
- H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H335 : Kann die Atemwege reizen.
EUH031 : Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P305+351+338 : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340 : BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.